d·i·e

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik

German Development Institute

Nr. 3/ 2015

Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. September 2015 wurde auf dem Gipfel der Vereinten Nationen in New York die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung" verabschiedet. Mit ihr lösen die *Sustainable Development Goals* (SDGs) die *Millenium Development Goals* (MDGs) ab, die 2015 auslaufen. Die 17 Entwicklungsziele der 2030-Agenda verknüpfen das Prinzip der Nachhaltigkeit mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung. Zum zweiten Mal nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 werden Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in einer Agenda zusammengeführt. Neu ist die Universalität des Zielsystems der 2030-Agenda. Es wird für Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer gleichermaßen gelten.

© DIE

Gerade weil die 2030-Agenda eine umfassende Entwicklungsagenda ist, darf sie jedoch nicht nur als Auftrag an die Entwicklungspolitik verstanden werden. Sie erfordert auch eine neue Qualität der Kooperation nationaler Ministerien mit Blick auf binnen- und außenorientierte Politiken. Mit der 2030-Agenda müssen tiefgreifende Veränderungen gesellschaftlich neu ausgehandelt werden. An Entwicklungsländer wird diese Forderung seit Jahrzehnten mit großer Selbstverständlichkeit gerichtet. Für Industrieländer ist dies neu. Doch nun sind wir alle aufgefordert, umzudenken und zu handeln, damit die 2030-Agenda ein globaler Erfolg werden kann.

Lesen Sie in der Aktuellen Kolumne der stellvertretenden Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) Imme Scholz, wie sie den Beschluss der SDGs auf dem Gipfel der Vereinten Nationen erlebte und wie die ersten Reaktionen darauf waren.

Alles zu den SDGs finden Sie auf unserem Web-Special 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung sowie in dem soeben erschienen Disscussion Paper „Translating an ambitious vision into global transformation: the 2030 agenda for sustainable development".

Inhalt

DIE Aktuell

- Neues aus dem Klimalog
- G7 Fortschrittsbericht Biodiversität
- SDSN Germany: SDGs und Europa
- Neues aus der Ausbildung
- Kurznachrichten
- Rückblick Veranstaltungen
- Neues aus dem Käte Hamburger Kolleg / Center for Global Cooperation Research

Neuerscheinungen

- Analysen und Stellungnahmen
- Briefing Paper
- Discussion Paper
- Studies
- Externe Buchveröffentlichungen
- Andere externe Veröffentlichungen

Veranstaltungen

Nachrichten aus der Forschung

Neues aus dem Klimalog

Rückblick:

Experten-Workshop: What counts? Addressing Non-Economic Loss and Damage in the Context of the UNFCCC

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) spielt eine Schlüsselrolle darin, die Diskussion um *Non-Economic Loss and Damages* (NELD) voranzutreiben – d. h. um jene Schäden und Verluste als Folgen des Klimawandels, die auch durch Anpassungsmaßnahmen nicht abzufedern sind. Ende August fand dazu ein Workshop statt, zu dem das DIE, das UNU-EHS (*United Nations University Institute for Environment and Human Security*) und *Climate Analytics* eingeladen hatten. Zum ersten Mal trafen hier Expertinnen und Experten zusammen, die zu NELD-bezogenen Themen arbeiten. Für die Dauer von zwei Tagen diskutierten die Teilnehmenden, wie sich das Konzept des NELD im UNFCCC-Kontext verankern und operationalisieren lässt. Außerdem wurde eine mögliche Forschungsagenda skizziert und der Grundstein für ein internationales Netzwerk gelegt. Unter den insgesamt 52 Teilnehmenden befanden sich hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, politische Entscheidungsträger, Mitglieder des Führungsgremiums des *Warsaw International Mechanism for Loss and Damage* (WIM), führende Autorinnen und Autoren des Weltklimarats *Intergovernmental Panel on Climate Change* (IPCC), sowie der Ko-Vorsitzende des *Adaptation Committee*.

Save the World Theater Festival in Bonn – Klima Parcours

Am 19. Und 20. September 2015 beteiligten sich Okka Lou Mathis und Matthias Ruchser aus dem Klimalog-Team an der 2. Auflage des Theaterfestivals „*Save The World*" in Bonn. Für das Festival hatte das Theater Bonn verschiedene Teams aus Künstlerinnen und Künstlern und Expertinnen und Experten eingeladen, die aktuellen Herausforderungen zur „Rettung der Welt" in einem Klima-Parcours zu thematisieren. In ihrer Performance „*Small people with big feet*" stellte das DIE-Team gemeinsam mit James Yarker von Stan's Cafe aus Großbritannien die Dimensionen der Menschen in Bezug zur Erde dar und machte CO2-Fußabdrücke verschiedener Länder, das Thema Klimagerechtigkeit sowie individuelle Verantwortung für die Zuschauer erfahrbar.

© DIE

Ausblick:

Der Klimalog steht in den Startlöchern für die letzten Monate der diesjährigen Klimaverhandlungen, die im Dezember in der UN-Klimakonferenz in Paris münden, und begleitet diese Phase mit einer Reihe weiterer Veranstaltungen:

Film und Diskussion „1.5 – Stay Alive"

So zeigt der Film „*1.5 – Stay Alive*", der verschiedene Genres wie Sachdokumentation, Musikvideo, Naturfilm verknüpft, welche dramatischen Folgen bereits eine Erderwärmung von 1.5 Grad in der Karibik haben wird. Der Film wurde von DIE-Abteilungsleiter Tilman Altenburg koproduziert und beratend unterstützt. Zugleich ist das Wissen weiterer internationaler Klima-Expertinnen und -Experten in den Film des spanischen Regisseurs Lucian Segura eingegangen. Nach der Premiere im Juni in Bonn findet die zweite Aufführung am 13. Oktober 2015 in der GIZ-Repräsentanz in Berlin statt. Sie wird begleitet von einer Podiumsdiskussion, an der u. a. Regisseur Lucian Segura, Ilka Wagner (BMUB), Reinhold Leinfelder (Haus der Zukunft, Berlin), Ilona Porsché (GIZ *Blue Solutions*) und Sven Harmeling (VENRO) teilnehmen.

Autorenworkshop „Eine Vorreiterallianz für ehrgeizige Klimapolitik?"

Am 16. und 17. Oktober 2015 findet in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut

DIE Aktuell

- Neues aus dem Klimalog
- G7 Fortschrittsbericht Biodiversität
- SDSN Germany: SDGs und Europa
- Neues aus der Ausbildung
- Kurznachrichten
- Rückblick Veranstaltungen
- Neues aus dem Käte Hamburger Kolleg / Center for Global Cooperation Research

für Klima, Umwelt und Energie ein Autorenworkshop unter dem Titel „*A pioneers' alliance for climate action*" in Bonn statt. Der Workshop bringt Expertinnen und Experten verschiedener Länder und Regionen zusammen, um Perspektiven und Potenziale einer internationalen Allianz aus Vorreiterstaaten für das Klima zu diskutieren, welche das internationale Ambitionsniveau in Sachen Klimaschutz und Anpassung anheben und damit den Prozess innerhalb der UN-Klimarahmenkonvention sinnvoll ergänzen könnte.

Parlamentarischer Abend „Rolle der Parlamente in einer Bürgerbewegung für das Klima"

Am 4. November 2015 veranstaltet das DIE in Kooperation mit der Französischen Botschaft einen Parlamentarischen Abend in Berlin. Wissenschaft und Politik treten in diesem Rahmen in einen „Dialog für eine klimagerechte Transformation". Zu der Veranstaltung direkt am Pariser Platz haben sich Politiker aller Bundestagsfraktionen angekündigt. Zusammen mit der stellvertretenden Direktorin des DIE Imme Scholz werden sie die Rolle des Parlaments bei den anstehenden Klimaverhandlungen in Paris und bei der Umsetzung der internationalen Klimaagenda erörtern. Claus Leggewie, Vorsitzender des Wissenschaftliche Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), wird den Abend mit einem Impulsvortrag eröffnen.

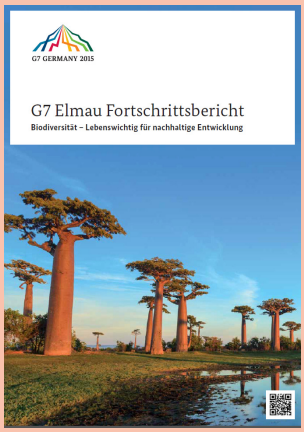
Unterstützung der Bundesregierung bei der Erstellung des G7 Fortschrittsberichts zum Thema Biodiversität

Zum internationalen Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai 2015 hat die G7 ihren Elmau Fortschrittsbericht 2015 veröffentlicht. Dieser Bericht liegt nun auch in deutscher Fassung vor: „Biodiversität – Lebenswichtig für nachhaltige Entwicklung". Ein Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Abteilung Umweltpolitik und Ressourcenmanagement am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) (Ines Dombrowsky, Karen Meijer, Jean Carlo Rodriguez de Francisco, Katharina Stepping) und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig (Dr. Neßhöver, Dr. Wittmer) unterstützten das BMZ in der Konzeption, Abstimmung, Erstellung und Veröffentlichung dieses Berichts.

SDSN Germany: SDGs und Europa

Am 8. September 2015 fand in den Räumlichkeiten der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin die zweite Sitzung des Erweiterten Lenkungsausschusses von SDSN Germany u.a. mit den Vorsitzenden des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung (PBNE) und zahlreichen Ressortvertretern statt. Im Mittelpunkt stand der Gedankenaustausch zur Umsetzung der *Sustainable Development Goals* (SDGs) innerhalb der Europäischen Union mit Karl Friedrich Falkenberg, *Hors Classe*-Berater des EU-Kommissionspräsidenten für nachhaltige Entwicklung. Zu Beginn der Sitzung stellte Karl Falkenberg sein Vorgehen bei der Erarbeitung eines dem EU-Kommissionspräsidenten bis Juni 2016 vorzulegenden Berichts zu nachhaltiger Entwicklung in der EU vor: Er wolle in den nächsten Monaten zunächst sehr gut zuhören, in den Mitgliedsstaaten, bei Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Universalität der SDGs, d.h. ihre Gültigkeit auch im Innern der EU, betonte er ebenso wie die Wichtigkeit eines holistischen Ansatzes jenseits traditioneller Silos sowie die Gleichwertigkeit der verschiedenen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. Gerald Berger vom *European Sustainable Development Network* (ESDN) ergänzte die Ausführung mit Informationen aus den Mitgliedsstaaten, etwa zum Status nationaler Nachhaltigkeitsstrategien, und äußerte sich besorgt über die verspätete Reaktion der EU auf die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung. Die SDGs seien gerade in schwierigen Zeiten ein notwendiges Veränderungsprogramm auch für Industrieländer, so Imme Scholz (DIE) in ihrem Kommentar. Von Entwicklungsländern im bisherigen Sinn fordere man oft massive Transformationsanstrengungen unter komplexen Bedingungen; nun müssten auch reiche Länder diese Herausforderung annehmen und damit dem universellen Entwicklungsverständnis der SDGs folgen.

Themen Links



G7 GERMANY

Logo: Bundesregierung

G7 Web-Special

SDSN Germany

Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany

Aus dem Erweiterten Lenkungsausschuss kamen im Anschluss zahlreiche Diskussionsbeiträge und Anregungen. Man habe immer darauf gedrängt, dass die EU-Nachhaltigkeitsstrategie nicht in der EU-2020-Strategie mit ihrem einseitigen Wachstumsfokus aufgehen dürfe, hieß es nicht nur von Parlamentarierseite. Die EU könne eine wichtige Rolle bei der SDG-Umsetzung spielen, wenn sie in ihrem Beitrag über das hinausgehe, was ohnehin schon in den Mitgliedsländern geschehe.

Der Austausch mit Karl Falkenberg und weiteren Repräsentanten der EU-Kommission wird auf Einladung von SDSN Germany und SDSN Spain (REDS) Mitte Oktober mit einem informellen Treffen europäischer SDSN-Vertreterinnen und Vertreter in Brüssel fortgesetzt.

Eine große öffentliche Veranstaltung steht am 2. Oktober 2015 mit dem DNWE *Business Ethics Summit* an, den SDSN Germany als Kooperationspartner unterstützt. An den Kreis der Mitglieder und Partner von SDSN Germany richtet sich die zweite deutsche SDSN-Versammlung am 5. November 2015 in Berlin – mehr dazu in Kürze unter www.sdsngermany.de.

Neues aus der Ausbildung

MGG Academy 2015

Mitte August 2015 hat am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) die mittlerweile 13. Managing Global Governance (MGG) Academy begonnen: ein vielfältiges und anspruchsvollen Trainings- und Dialogformat mit über 20 Nachwuchsführungskräften aus sechs Schwellenländern (Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Südafrika). Im Mittelpunkt des 3,5-monatigen Kurses stehen der globale Wissens- und Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gemeinsamer Perspektiven und Lösungsansätze. Dabei wechseln sich theoretische und praktische, wissenschaftliche und *policy*-orientierte Kurselemente ab. In den ersten Wochen der diesjährigen Academy diskutierten die Teilnehmenden weitreichende Fragen der *Global Governance* mit Expertinnen und Experten aus dem DIE und anderen Institutionen, z.B. in einem Modul zu „*Hunger, poverty and inequality*". Ein Gruppenprojekt mit dem DIE-Postgraduiertenkurs konzentrierte sich explizit auf Erfolgsmodelle globaler Kooperation: „*Learning from success: Innovative models for global cooperation*". Auf eine Studienreise Ende September zu global relevanten Institutionen in Genf und Brüssel folgen weitere Fachmodule am DIE und ein zweiwöchiges Seminar beim Auswärtigen Amt in Berlin. Innovative *Leadership*- und *Soft Skills-Trainings* ergänzen das Programm der MGG Academy 2015.

MGG Academy 2015 auf den Spuren deutscher Geschichte

Die MGG-Gruppe traf sich am letzten Sonntag im August und fuhr mit dem Zug durch das malerische Rheintal, vorbei an den Weinhängen des Ahrtals. Am Eingang der Römervilla in Ahrweiler wurde die Gruppe begrüßt. Gutsherrin Livia Octavia führte die Gruppe durch das Haus und zeigte die Architektur des Hauses und den anspruchsvollen Lebensstil der römischen Kultur im 1. Jh. n. Chr.

© DIE

Die Reise durch 2000 Jahre deutscher Geschichte führte weiter in die mittelalterlich anmutende Stadt Ahrweiler mit den typischen Fachwerkhäusern und der schützenden Stadtmauer. Der Weinkeller des Winzervereins war für eine kurze Pause und eine kleine Weinprobe sehr willkommen. Nach

dem Rundgang durch Ahrweiler mit Anekdoten und Geschichten in Ahrweiler, ging es mit dem Zug zurück nach Bonn.

51. Postgraduiertenkurs lässt aufhorchen

Seit dem 1. September 2015 absolvieren 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Postgraduierten-Programm am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) und berichten nachfolgend über ihre ersten Eindrücke:

© DIE

Der *Sound* unserer ersten Wochen war vielfältig: Mit dem fröhlichen Klirren der Gläser wurden wir sehr herzlich am DIE empfangen. Das Lachen beim Ausflug ins Ahrtal (siehe nachfolgender Bericht) sowie bei vielen privaten Unternehmungen mischte sich mit dem Klicken von Tastaturen, dem Stimmengewirr von lebhaften Diskussionen und konzentrierter Stille beim Verfolgen der Vorträge und Inputs.

Dank der hervorragenden Koordinierung der Kursleiterin Regine Mehl wird uns diese Geräuschkulisse noch eine Weile begleiten. In der Plenarphase, bis Ende Oktober, werden wir zu wichtigen Themen der globalen Kooperation und deutscher Entwicklungszusammenarbeit arbeiten. Um die Vielfalt der Themen und globaler Perspektiven abzubilden, kooperieren wir hierbei teilweise mit den internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der *MGG-Academy*. Der November leitet anschließend das Kernstück der Ausbildung ein: die Arbeit in den Länderarbeitsgruppen. Unter der Leitung von Anita Breuer, Silke Weinlich sowie Axel Berger und Dominique Bruhn werden wir unsere Forschungsaufenthalte in Togo, Thailand und Vietnam vorbereiten. Dabei werden dieses Mal die Freihandelsabkommen Vietnams, IKT-gestützte Bürgerbeteiligung in Togo und die Rolle der UN als Politikberater in Thailand und Vietnam im Fokus stehen.

Wir sind auf die nächsten Wochen und Monate gespannt und bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern des DIE für den sehr freundlichen Empfang am Institut. Sie werden von uns hören!

Ausflug des 51. Postgraduiertenkurses

Es ist gute Tradition, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn des Prostgraduierten-Programms (PGK) einen gemeinsamen Ausflug machen. Dieses Mal führte er uns, zusammen mit den LAG-Leiterinnen, Anita Breuer und Dominique Bruhn, ins Ahrtal. Am Bonner Hbf versammelte sich die Gruppe früh am Morgen, zusmmen mit PGK-Kursleiterin Regine Mehl und ihrer Kollegin Andrea Herder. Durch das romantische Rheintal und vorbei an zahlreichen Weinbergen fuhren wir mit dem Zug nach Ahrweiler. Am Eingang der römischen Villa wurden wir herzlich begrüßt. Die römische Hausherrin Livia Octavia, alias unsere Kollegin, Rita Klüwer, zeigte uns „ihre" Villa am Silberberg. Wir lernten den Lifestyle der römischen Großfamilie aus dem 1. Jh. n. Chr. kennen

© DIE

und staunten nicht schlecht, dass beim römischen Gastmahl niemand so recht wusste, was er auf dem Teller hatte. Im Badehaus war es nur durch die Anwendung von viel Öl, Bimsstein, Sand und Wasser möglich, die Spuren der harten Feldarbeit zu beseitigen. Nachdem wir mit dem Tagesablauf im römischen Landhaus vertraut waren, ging es zu unserem nächsten Ziel, dem malerischen Winzerort Walporzheim, wo wir den Keller des früheren Winzervereins besichtigten. Nach dem Mittagessen belohnte uns der Ahrtalweg mit spektakulären Ausblicken auf die tief unter uns fließende Ahr. Die Tour endete mit einer der legendären Eiskreationen des Eiscafé Abruzzo.

Kurznachrichten

Loewe lehnt Ruf an Universität Erlangen-Nürnberg ab

Markus Loewe, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung" erhielt im Juni 2015 einen Ruf auf einen VWL-Lehrstuhl an der Universität Erlangen Nürnberg (W3-Professur für Wirtschaft und Gesellschaft des Nahen Ostens), verzichtet hierauf aber zugunsten seiner derzeitigen Beschäftigung am DIE. Markus Loewe forscht seit 1996 zu sozialen Sicherungssystemen in Entwicklungsländern sowie zu Fragen der Sozial- und Wirtschaftspolitik in den arabischen Ländern. Seit 2014 leitet er das Forschungs- und Beratungsvorhaben „Stabilität und Entwicklung in Nordafrika und Nahost" am DIE.

© DIE

Markus Loewe

Integration von Flüchtlingen aus dem Bonner Raum in die Aktivitäten des DIE

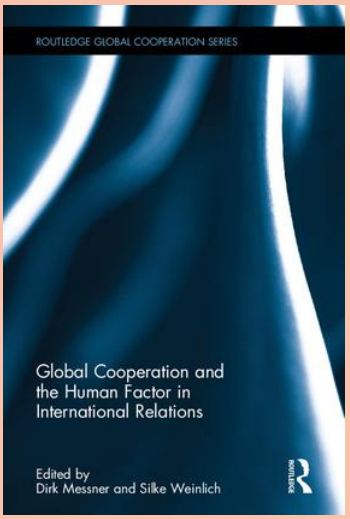
Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) bemüht sich derzeit, Kontakt zu Flüchtlingen mit akademischem Hintergrund im Raum Bonn aufzunehmen, die einen Bezug zu Instituts-Themen aufweisen. Das Institut möchte interessierten Flüchtlingen mit entsprechenden Qualifikationen eine Integration in die Institutsaktivitäten auf verschiedenen Ebenen anbieten. Vorstellbar wäre eine Teilnahme am Ausbildungskurs „*Managing Global Governance*", eine Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Forschungsvorhaben oder auch eine Einbindung in die unterschiedlichen Vorlesungsreihen des DIE.

Bucherscheinung zu Globaler Kooperation im November

Im November wird die Monographie „*Global Cooperation and the Human Factor in International Relations*" der Herausgeber Silke Weinlich und Dirk Messner im Routledge Verlag erscheinen.

Ziel des Buches ist die Etablierung einer neuen interdisziplinären Herangehensweise an die globale Kooperationsforschung, indem der Blick auf die Disziplinen erweitert wird, die sich mit den Grundlagen und Basismechanismen menschlicher Kooperation beschäftigen. Experten aus der evolutionären Anthropologie und Biologie, den Entscheidungswissenschaften, der Sozialpsychologie, den komplexen Systemwissenschaften zeigen, unter welchen Bedingungen Menschen ihre Kooperationspotenziale in kleinen Gruppen, komplexen Organisationen oder Netzwerken nutzen können. In dem Band wird dieses Wissen mit der *Global-Governance*–Forschung verbunden. Während in der *Global-Governance*-Forschung Ernüchterung hinsichtlich der Chancen globaler Kooperation dominiert, unterstreichen viele andere Disziplinen die außerordentlichen Kooperationsfähigkeiten von Menschen. Diese erste radikal interdisziplinäre Publikation zur Kooperation im 21. Jahrhundert verändert den Blick auf die Chancen, Blockaden und Mechanismen gelingender und scheiternder Kooperation.

Themen Links



Rückblick Veranstaltungen

Tag der offenen Tür des BMZ

Unter dem Motto „Eine Reise durch die Welt" öffnete der Berliner Standort des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) am 30. August 2015 erneut seine Türen für die Öffentlichkeit. Mehr als 3400 Besucherinnen und Besucher informierten sich über aktuelle Schwerpunkte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit und besuchten die Stände von entwicklungspolitischen Institutionen und Botschaften. Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) war ebenfalls mit einem Stand vertreten und gab Auskunft zu aktuellen Forschungsprojekten, etwa dem Dialog-und Forschungsprojekt „Klimalog", zu seinen Aus- und Weiterbildungsprogrammen – Postgraduierten-Programm und *Managing Global Governance* (*MGG Academy*) – sowie zu aktuellen Publikationen. Neben zahlreichen entwicklungspolitisch interes-

© DIE

Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel mit DIE-Mitarbeiterin Tanja Vogel am Stand des DIE

sierten Bürgerinnen und Bürgern stattete auch Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Stand des DIE einen Besuch ab.

Dirk Messner bei der Sommerwerkstatt des BMUB

DIE-Direktor Dirk Messner nahm am 3. September 2015 an der Sommerwerkstatt zum Integrierten Umweltprogramm (IUP) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheiz (BMUB) unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks teil. In einem Kreis hochrangiger Expertinnen und Experten wurde über zentrale Herausforderungen, Querschnittsfragen und Handlungsansätze des Integrierten Umweltprogramms des BMUB diskutiert, das einen Aktionsrahmen für die deutsche Umweltpolitik bis 2030 abstecken wird.

Neuigkeiten aus dem Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research

Neue Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler: Praktisch gelebte Interdisziplinarität

Das Käte Hamburger Kolleg / *Centre for Global Cooperation Research* (KHK/GCR21) festigt seine Stellung als zentrale Forschungseinrichtung der Universität Duisburg-Essen und als Plattform für interdisziplinären Austausch zwischen internationalen Gastwissenschaftlern. Bereits zum zweiten Mal konnte Gianluca Grimalda im September als Fellow begrüßt werden. Nach seinem kürzlich erschienenen *Research Paper* führt er nun seine Forschung zum Thema „Experimentelle Analyse der Verhaltensgrundlagen für globale Kooperation" fort. Ebenfalls im September trat Heike Hennig-Schmidt ihr Fellowship am KHK/GCR21 an. Genau wie Gianluca Grimalda ist sie experimentelle Wirtschaftsforscherin und wird mit ihrer Forschung zu Fairness in Verhandlungsrunden als Grundlagenforschung der Kooperation zur Interdisziplinarität des KHK/GCR21 beitragen. Vom Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle/Saale kam außerdem Katrin Seidel ans Kolleg, um sich im Bereich Rechtspluralismus mit dem Einfluss externer Akteure auf Verfassungsgebungsprozesse im Südsudan und in Somaliland zu beschäftigen. Als vierter Neuzugang im September hieß das KHK/GCR21 Elisabetta Nadalutti willkommen. Sie wird ihre

Centre for
Global
Cooperation
Research

Forschung im Bereich des grenzüberschreitenden Regionalismus an den Beispielen EU, ASEAN und NAFTA fortführen. Bereits im Juli trat Olivia Rutazibwa ihr einjähriges Fellowship an. Sie kommt von der *University of Portsmouth* im Vereinigten Königreich und wird zum Thema „*Agaciro, Black Power and Autonomous Recovery. A Decolonial Study of Sovereignty and Self-determination*" forschen. Ebenfalls im Juli ist Christian J. Tams von der University of Glasgow zum Kolleg gestoßen, um die Wirkungen internationaler Gerichtsentscheidungen auf zwischenstaatliche Streitigkeiten zu untersuchen. Das Käte Hamburger Kolleg heißt alle neuen Gastwissenschaftler herzlich willkommen! Informationen zu den einzelnen Gastwissenschaftlern gibt es auf www.gcr21.org/de/fellows/

Veranstaltungsankündigung: Käte Hamburger Lecture mit Richard Freeman zum Thema *„Doing Politics in Translation"*

08.10.2015, 19:00-20:30 Uhr

Ort: Gehard-Mercator-Haus, Lotharstraße 57, 47057 Duisburg

Wie geschieht Politik? Was tun wir, wenn wir Politik machen? In dieser 14. Käte Hamburger Lecture bezieht sich Richard Freeman, Professor of *Social Science and Public Policy* an der *University of Edinburgh*, auf Hanna Arendts ‚*The Human Condition*', ihrem Verständnis von Handeln als den Vorgang zwischen Menschen und welche Bedeutung sie der Rede und dem Erzählen beimisst. Freeman identifiziert Treffen, Reden und Text als Grundelemente des politischen Handelns und schlägt die analytischen Konzepte von Trajektorie, Transformation und Übersetzung als Wege vor, um die Effekte, zu denen sie führen, zu verstehen.

Weitere Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier.

Veranstaltungsankündigung: Workshop: *„Islands, Regions, Empires: Re-Mapping the Modern Mediterranean"*

12.-13.10.2015

Ort: KHK/GCR21, Schifferstr. 196, 47059 Duisburg

Die Geschichtsschreibung zum modernen Mittelmeerraum ist fragmentiert — in separate Geschichten einzelner Hafenstädte, Nationalstaaten und Gebiete wie Europa, den Maghreb und den Nahen Osten. Der Workshop soll die Verbindungen dieser mediterranen Orte und Räume während des imperialen Zeitalters (1798-1956) herausarbeiten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Inseln und Küstengebieten der Region, die in dieser Zeit so eng miteinander verbunden und so intensiv durchdrungen wurden wie nie zuvor. Wie wurden sie durch moderne Prozesse der Reichs- und Nationsbildung verändert? Wie haben sie selbst zur Entstehung moderner Imperien und Nationalstaaten beigetragen? Durch die Analyse der imperialen Konnektivität des modernen Mittelmeerraumes hoffen wir, eine stärker integrierte Sichtweise auf diese globale Kontaktzone zwischen Europa, Nordafrika und dem Nahen Osten zu gewinnen.

Der Workshop wird vom Käte Hamburger Kolleg/*Centre for Global Cooperation Research* (KHK/GCR21) in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) organisiert. Das Programm des Workshops finden Sie hier. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Mail an: events@gcr21.uni-due.de.

Rückblick Veranstaltungen

Midterm Conference „Global Cooperation: Can we build on it? Findings and perspectives"

Drei Jahre nach seiner Gründung nutzte das Käte Hamburger Kolleg / *Centre for Global Cooperation Research* die Halbzeit seiner ersten Förderphase zur retrospektiven und prospektiven Reflexion. Unter dem Titel „*Global Cooperation: Can we build on it?*" versammelte die *Midterm Conference* rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieses

Themen Links

Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)

Call for Application: Fellowships 2016

neuen Forschungsgebietes. Unter den Teilnehmern waren etwa 30 Fellows, unter ihnen Ehemalige, die seit der Eröffnung 2012 am Käte Hamburger Kolleg in Duisburg ge-

© KHK/GCR

forscht haben. Zum Auftakt am 1. Juli hielt Scott Barrett, Professor an der Columbia University in New York, die 12. Käte Hamburger Lecture. Im Ambiente des Lehmbruck-Museums in Duisburg erklärte er, warum Kooperation manchmal gelingt und meistens nicht. Bezugnehmend auf Beispiele gelungener Kooperation zeigte Barrett, wie internationale Zusammenarbeit, institutionelles Design und der Einsatz von Anreizen dazu beitragen können, die wirksame Bereitstellung globaler öffentlicher Güter zu gewährleisten. An den beiden Folgetagen wurden Themen und Methoden des laufenden Forschungsprozesses von den Fellows des KHK/GCR21 sowie eingeladenen Experten aufgegriffen und zukünftige Trends für Forschung und Analyse im Bereich der globalen Kooperationsforschung identifiziert. Die zweite Hälfte der ersten Förderphase des KHK/GCR21 soll zu einer stärkeren Fokussierung auf ausgewählte Themen führen und zu einer fortschreitenden Bündelung der Forschung im Hinblick auf Erkenntnisse für konkrete Politikfelder zu den Herausforderungen für globale Zusammenarbeit.

Käte Hamburger Lecture: "*The Global Partnership for Effective Development Cooperation: Origins, Actions and Future Prospects*" mit Talaat Abdel-Malek

In Kooperation mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) organisierte das Käte Hamburger Kolleg / *Centre for Global Cooperation Research* die 13. Käte Hamburger Lecture mit Talaat Abdel-Malek. Die öffentliche Veranstaltung diente zugleich der Präsentation der kürzlich veröffentlichten DIE-Studie Nr. 88 *The global partnership for effective development cooperation: origins, actions and future prospects*. Der Autor, Talaat Abdel-Malek, ist ehemaliger *Senior Economic Adviser* des Ministers für Internationale Zusammenarbeit in Ägypten und ehemaliger Vorsitzender der ‚OECD/DAC *Working Party on Aid Effectiveness*'. Aus der Insider-Perspektive eines ehemaligen Verhandlungsleiters heraus konnte Abdel-Malek zeigen, welche Dynamiken die Verhandlungen zu den Abkommen der „*Paris-Agenda for Aid-Effectiveness*" in Paris 2005, Accra 2008 und Busan 2011 entwickelten und welche Lehren daraus für erfolgreiche, konsensbasierte internationale Abkommen gezogen werden können. Als „*Lessons learned*" der Verhandlungen forderte er starke institutionelle Kapazitäten für Verhandlungsrunden, wie

Talaat Abdel-Malek

© KHK/GCR

ausreichend qualifiziertes Personal und Datenbanken zur Unterstützung von Entscheidungsträgern. Gleichzeitig warnte er davor, dass Bürokratien dafür bekannt seien, dass sie sich gegen Wandel zur Wehr setzen. Daher brauche es eine starke Führung, die diese Formen des Widerstandes brechen kann. In Bezug auf die Umsetzung von Entscheidungen sei neben den technischen Aspekten unabdingbar, dass nachhaltige politische Unterstützung vorhanden sei, um die Verhandlungsergebnisse zu implementieren.

Einen ausführlichen Bericht der Veranstaltungen finden Sie hier.

Neuerscheinungen

DIE-Publication-Update

Das *Publication Update* ist ein Service des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE), der monatlich per E-Mail über die neuesten Publikationen der DIE-Expertinnen und -Experten informiert. Die E-Mail enthält eine kurze Zusammenfassung des Inhalts und den direkten Link zum PDF-Download. Um das *Publication Update* zu abonnieren, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „*Publication Update*" und Ihrer Signatur an presse@die-gdi.de.

Analysen und Stellungnahmen

Die Analysen und Stellungnahmen und die Briefing Paper können kostenlos beim DIE angefordert werden oder stehen zum Herunterladen auf der Homepage zur Verfügung.

Berensmann, Kathrin / Silke Weinlich
Der Post-2015-Prozess und die G7: ihre Rolle und Aufgaben
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Analysen und Stellungnahmen 3/2015

Keijzer, Niels / Stephan Klingebiel
Finanzierung globaler Entwicklung: Welche Rolle kann öffentliche Entwicklungszusammenarbeit spielen?
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Analysen und Stellungnahmen 4/2015

Berensmann, Kathrin / Florence Dafe / Nannette Lindenberg / Ulrich Volz
Finanzierung globaler Entwicklung: Die Rolle der Märkte für Lokalwährungsanleihen in Subsahara-Afrika
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Analysen und Stellungnahmen 5/2015

Klingebiel, Stephan / Sebastian Paulo
Orchestrierung: ein Instrument für die Umsetzung der Sustainable Development Goals
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Analysen und Stellungnahmen 6/2015

Briefing Paper

Helgason, Kristinn Sv. / Silke Weinlich
Post-2015: recharging governance of United Nations development
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 6/2015

Dafe, Florence / Ulrich Volz
Financing global development: The role of central banks
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 8/2015

Berger, Axel
Financing global development: Can foreign direct investments be increased through international investment agreements?
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 9/2015

Briefing Paper

Brandi, Clara / Birgit Schmitz
Financing global development: The potential of trade finance
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 10/2015

Berensmann, Kathrin / Florence Dafe / Nannette Lindenberg / Ulrich Volz
Financing global development: The role of local currency bond markets in Sub-Saharan Africa
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 11/2015

Garroway, Christopher / Helmut Reisen
Financing global development: Beware of 'end poverty' euphoria and trigger-happy reform of concessional finance
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 12/2015

Griffith-Jones, Stephany
Financing Global Development: The BRICS New Development Bank
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 13/2015

Klingebiel, Stephan / Sebastian Paulo
Orchestration: an instrument for implementing the Sustainable Development Goals
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Briefing Paper 14/2015

Discussion Paper

Janus, Heiner / Niels Keijzer
Big results now? Emerging lessons from results-based aid in Tanzania
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Discussion Paper 4/2015

Tawfik, Rawia
Revisiting hydro-hegemony from a benefitsharing perspective: the case of the Grand Ethiopian Renaissance Dam
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Discussion Paper 5/2015

Fiedler, Charlotte
Towers of strength in turbulent times? Assessing the effectiveness of international support to peace and democracy in Kenya and Kyrgyzstan in the aftermath of interethnic violence
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Discussion Paper 6/2015

Loewe, Markus / Nicole Rippin (eds.)
Translating an ambitious vision into global transformation: the 2030 agenda for sustainable development
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Discussion Paper 7/2015

Die Discussion Paper stehen zum Herunterladen (pdf-Format) auf der Homepage des DIE zur Verfügung oder können zum Selbstkostenpreis von 6,00 € beim DIE bestellt werden.

Studies

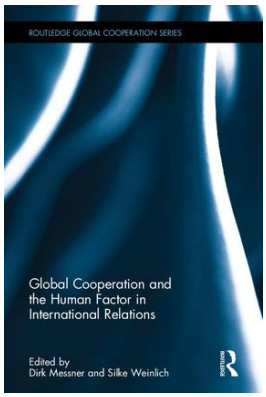
Die Studies stehen zum Herunterladen (pdf-Format) auf der Homepage des DIE zur Verfügung oder können zum Selbstkostenpreis von 10,00 € beim DIE bestellt werden.

Externe Buchveröffentlichungen

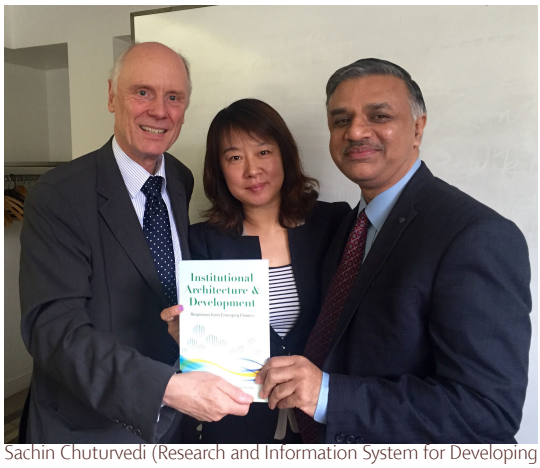
Die externen Buchveröffentlichungen können bei den jeweiligen Verlagen oder im Buchhandel bestellt werden.

Abdel-Malek, Talaat
The global partnership for effective development cooperation: origins, actions and future prospects
Bonn: German Development Institute / Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Studies 88

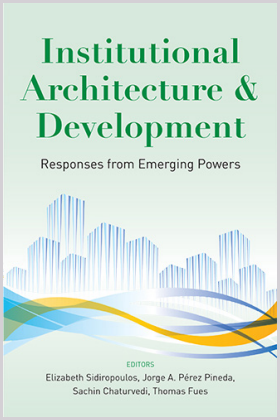
Messner, Dirk / Silke Weinlich
Global cooperation and the human factor in international relations
London: Routledge (forthcoming)
ISBN: 978-1-13-891299-1



Sidiropoulos, Elizabeth / Jorge A. Pérez Pineda / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues (eds.)
Institutional architecture and development: responses from emerging powers
Johannesburg: South African Institute of International Affairs (SAIIA)
ISBN: 978-1-4314-2221-0



Sachin Chuturvedi (Research and Information System for Developing Countries, (RIS, Indien), Wang Yihuan (China International Development Research Network) und Thomas Fues präsentierten bei einem Side Event des UN-Nachhaltigkeitsgipfels in New York das neue Buch „Institutional Architecture and Development" des Managing Global Governance Network.



Henökl, Thomas
Inside the External Action Service: unpacking the EU foreign policy bureaucracy
PhD thesis submitted to the Faculty of the Social Sciences at University of Agder; Currently being revised and forthcoming 2015/2016, Houndmills: Palgrave Macmillan
ISBN: 978-82-7117-787-4

Publikationen des Käte Hamburger Kollegs / Centre for Global Cooperation Research

Sarah van Beurden
Restitution or Cooperation? Competing Visions of Post-Colonial Cultural Development in Africa
(Global Cooperation Research Papers 12)
Duisburg 2015.
doi: 10.14282/2198-0411-GCRP-12

Paul Bargués-Pedreny, Kai Koddenbrock, Jessica Schmidt, Mario Schmidt (Hrsg.)
Ends of Critique
(Global Dialogues 10)
Duisburg 2015.
doi: 10.14282/2198-0403-GD-10

David Carment and Milana Nikolko (Hrsg.)
Engaging Crimea and Beyond: Perspectives on Conflict, Cooperation and Civil Society Development
(Global Dialogues 11)
Duisburg 2015.
doi: 10.14282/2198-0403-GD-11

Andere externe Veröffentlichungen

Bauer, Steffen: **Klimapolitik anno 2015: zwischen Wissen und Wahrheit**, in: Vereinte Nationen 63 (2), 87-89

Bauer, Steffen / Clara Brandi: **Paris ante portas: Erwartungen an das neue UN-Klimaabkommen**, in: Diplomatisches Magazin 10/2015, 38-41

Baumann, Max-Otto: **Datenschutzversagen**, in: Merkur 69 (5), 86-92

Baumann, Max-Otto: **Grundlage für die liberale Demokratie: ein Gespräch über die Verteidigung der Privatsphäre und die Bedeutung der Freiheit in der digitalen Welt**, in: Donaukurier 7./8. März 2015, 3

Belke, Ansgar / Jonas Keil: **Financial integration, global liquidity and global macroeconomic linkages**, in: Journal of Economic Studies (forthcoming)

Berensmann, Kathrin: **Global Debt Governance-System: sind Prinzipien für die verantwortungsvolle Kreditvergabe und -aufnahme ein Instrument ohne Wirkung?**, in: Schuldenreport 2015, Düsseldorf: erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung e.V. / Kindernothilfe e.V., 34-37

Berensmann, Kathrin: **Klimaschutz: Versprechen einhalten**, published on Frankfurter Rundschau 04.06.2015

Berensmann, Kathrin: **Klimaschutz kostest Geld: Industrieländer müssen ihre Zusagen einhalten**, in: Frankfurter Rundschau, Gastwirtschaft 3/4. Juni 2015, 126

Berensmann, Kathrin: **Die Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung in Addis Abeba: Wegbereiter für die zukünftige internationale Kooperation?**, in: Diplomatisches Magazin 6/2015, 24-27

Berensmann, Kathrin: **The conference on development finance in Addis Ababa: leading the way on future international cooperation**

Betz, Joachim / Babette Never: **Kollektive Selbstblockade? Warum der Pariser Klimagipfel scheitert**, published on GIGA Focus 1/2015

Betz, Joachim / Babette Never: **Kontroverse: bringt der UN-Klimagipfel in Paris den Durchbruch für den globalen Klimaschutz?**, in: e21 magazin 4/2015, 9

Brandi, Clara: **Sustainability standards for palm oil: challenges for smallholder certification under the RSPO**, in: The Journal of Environment & Development 24 (3), 1-23

Brüntrup, Michael / Christoph Kessler: **Landwirtschaft als Motor des Wachstums in Subsahara-Afrika**, in: Salua Nour / Ekkehard Münzing (Hrsg.), Wirtschaftsmacht Afrika: Wachstumspole, Potenziale und Perspektiven, Frankfurt a.M.: Lang
ISBN: 978-3-63161-177-7

Brüntrup, Michael: **Willkommen in der Welt der Korridore**, in: aw-Afrika Wirtschaft 4/2015, 24-26

Bruhn, Dominique: **CO2-Ausstoß ausgelagert: Klimaschutz auf Kosten der Schwellenländer**, published on Frankfurter Rundschau 10. Juli 2015

Chan, Sander / Matthias Stepan: **China as a mirror and a testing ground for governance beyond the West**, in: Mohan, Brij (ed.), Global frontiers of social development in theory and practice - climate, economy and justice, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 167-188
ISBN: 978-1-137460-707

Chaturvedi, Sachin / Thomas Fues / Jorge A. Pérez Pineda / Elizabeth Sidiropoulos: **Conclusion, outlook and policy recommendation**, in: Elizabeth Sidiropoulos / Jorge A. Pérez Pineda / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues (eds.), Institutional architecture and development: responses from emerging

Brüntrup, Michael / Christoph Kessler: **Landwirtschaft als Motor des Wachstums in Subsahara-Afrika**, in: Salua Nour / Ekkehard Münzing (Hrsg.), Wirtschaftsmacht Afrika: Wachstumspole, Potenziale und Perspektiven, Frankfurt a.M.: Lang
ISBN: 978-3-63161-177-7

Brüntrup, Michael: **Willkommen in der Welt der Korridore**, in: aw-Afrika Wirtschaft 4/2015, 24-26

Bruhn, Dominique: **CO2-Ausstoß ausgelagert: Klimaschutz auf Kosten der Schwellenländer**, published on Frankfurter Rundschau 10. Juli 2015

Chan, Sander / Matthias Stepan: **China as a mirror and a testing ground for governance beyond the West**, in: Mohan, Brij (ed.), Global frontiers of social development in theory and practice - climate, economy and justice, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 167-188
ISBN: 978-1-137460-707

Chaturvedi, Sachin / Thomas Fues / Jorge A. Pérez Pineda / Elizabeth Sidiropoulos: **Conclusion, outlook and policy recommendation**, in: Elizabeth Sidiropoulos / Jorge A. Pérez Pineda / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues (eds.), Institutional architecture and development: responses from emerging powers, Johannesburg: South African Institute of International Affairs (SAIIA), 245-261
ISBN: 978-1-4314-2221-0

Crncic, Zeljko: **Taking a stand against pollution**, published on Development Policy Forum (Digital Development Debates)

Crncic, Zeljko: **Can movements govern?**, published on Development Policy Forum (Digital Development Debates)

Fues, Thomas: **Converging practices and institutional diversity: how southern providers and traditional donors are transforming the international system of development cooperation**, in: Elizabeth Sidiropoulos / Jorge A. Pérez Pineda / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues (eds.), Institutional architecture and development: responses from emerging powers, Johannesburg: South African Institute of International Affairs (SAIIA), 24-42
ISBN: 978-1-4314-2221-0

Furness, Mark / Gorm Rye Olsen: **Europeanisation and the EU's comprehensive approach to crisis management in Africa**, published on European Politics and Society DOI:10.1080/23745118.2015.1075779

Andere externe Veröffentlichungen

Die externen Buchveröffentlichungen können bei den jeweiligen Verlagen oder im Buchhandel bestellt werden.

Die externen Publikationen der DIE-Mitarbeiter sind nur über die angegebenen Quellen zu beziehen.

Andere externe Veröffentlichungen

Grävingholt, Jörn / Sebastian Ziaja / Merle Kreibaum: **Disaggregating state fragility: a method to establish a multidimensional empirical typology**, in: Third World Quarterly 36 (7), 1281-1296

Grimm, Sonja / Okka Lou Mathis: **Stability first, development second, democracy third: the European Union's policy towards the post-conflict Western Balkans, 1991–2010**, in: Europe-Asia Studies 67 (6), 916-947

Grimm, Sven: **Placing FOCAC in its South-South co-operation narrative**, published on The Chinese Monitor (Special Edition: FOCAC VI: African initiatives toward a sustainable Chinese relationshiop), 32-41

Guarín, Alejandro / Imme Scholz: **Consumers, the environment, and the new global middle classes**, in: Joan Martínez-Alier / Roldan Muradian (eds.), Handbook of ecological economics, Cheltenham: Elgar, 360-381
ISBN: 978-1-78347-140-9

Hackenesch, Christine: **It's domestic politics, stupid! EU democracy promotion strategies meet African dominant party regimes**, in: World Development 75/2015 (Special Issue: Political Conditionality and EU Foreign Aid) 85–96

Henökl, Thomas / Michael Reiterer: **Orchestrating multilateralism: cases of EU and East-Asian interregional engagement**, in: Regions and Cohesion, Special Issue (forthcoming)

Henökl, Thomas: **How do EU foreign policy-makers decide: institutional orientations within the European External Action Service**, in: West European Politics 38 (3), 679-708

Henökl, Thomas / Jarle Trondal: **Unveiling the anatomy of autonomy: dissecting actor-level independence in the European External Action Service**, published on Journal of European Public Policy

Herrmann, Raoul / Ulrike Grote: **Large-scale agro-industrial investments and rural poverty: evidence from sugarcane in Malawi**, in: Journal of African Economies (forthcoming) doi: 10.1093/jae/ejv015

Keil, Jonas: **Raus aus der Kohle**, in: Frankfurter Rundschau 19.08.2015, 16

Keijzer, Niels / Piet De Lange: **Who's in charge here? Interrogating reform resistance in capacity development support**, in: Heinz Greijn / Volker Hauck / Tony Land / Jan Ubels (eds.), Capacity development beyond aid, Maastricht: SNV Netherlands Development Organisation; European Centre for Development Policy Management (ECDPM), 29-39
ISBN: 978-90-72908-48-3

Kloke-Lesch, Adolf: **Anders handeln - anders denken**, in: Fortschritte - das Jowat Magazin 1/2015, 4-7

Kloke-Lesch, Adolf: **Geopolitik neu buchstabieren**, in: Frankfurter Rundschau 21.04.2015, 16

Kloke-Lesch, Adolf: **The G20 and the Sustainable Development Goals (SDGs): reflections on future roles and tasks**, Third Annual G20 Think Tank Summit "Global Governance and Open Economy" 1 July 30 – August 1, 2015 Beijing: Renmin Univ. (Chongyang Institute for Financial Studies)

Koch, Svea: **From poverty reduction to mutual interests? The debate on differentiation in EU development policy**, in: Development Policy Review 33 (4), 479-502

Leininger, Julia: **Demokratieförderung**, in: Dieter Nohlen / Florian Grotz (Hrsg.), Kleines Lexikon der Politik, München: Beck, 94-96
ISBN: 978-3-40660-411-9

Andere externe Veröffentlichungen

Leininger, Julia / Dirk Messner: **Entwicklungspolitik**, in: Dieter Nohlen / Florian Grotz (Hrsg.), Kleines Lexikon der Politik, München: Beck, 131-137
ISBN: 978-3-40660-411-9

Loewe, Markus: **[Millennium Plus oder Sustainable Development Goals: Wie lassen sich Ziele der menschlichen Entwicklung mit Zielen für globale öffentliche Güter miteinander kombinieren?]**, in: Thomas Fues / Jiang Ye (eds.), [The United Nations post-2015 agenda for global development: perspectives from China and Europe], Shanghai, 143-163

Loewe, Markus: **Transforming Egypt: innovation and diversification as drivers of growth**, published on The Economic Research Forum (ERF Policy Brief 1/2015)

Loewe, Markus: **An appropriate approach: interview with Markus Loewe**, in: Development and Co-operation (D+C) 42 (8), 18-20

Loewe, Markus: **Soziale Sicherung: zu wenig erforschtes Feld**, in: Entwicklung und Zusammenarbeit (E+Z) 56 (9), 36

Loewe, Markus: **Safety nets: an underresearched topic**, in: Development and Co-operation (D+C) 42 (9), 36

Loewe, Markus: **Den eigenen Weg finden**, Interview published on Entwicklung und Zusammenarbeit (E+Z) 8/2015

Loewe, Markus / Katja Bender / Esther Schüring: **One size fits all? Die Rolle der Sozialversicherung in Entwicklungsländern**, in: Laurenz Mülheims / Karin Hummel / Susanne Peters-Lange / Edwin Toepler / Iris Schuhmann (Hrsg.), Handbuch Sozialversicherungswissenschaft, Heidelberg: Springer VS, 1077-1096
ISBN: 978-3-658-08839-2

Loewe, Markus: **Megaprojekte helfen Ägypten nur wenig**, published on Zeit online 25. August 2015

Loewe, Markus: **Die Millenium Developement Goals: 15 Jahre Erfahrung mit einem internationalen Zielsystem**, in: Adrian Amelung / Carina Fugger (Hrsg.), Entwicklungspolitik auf dem Prüfstand: Stellschrauben für Post-2015 Development Goals, Köln: Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, 15-20

Meijer, Karen / Waltina Scheumann: **Environmental impact assessments and hydropower: constraints and opportunities for sustainable hydropower**, in: UVP Report 29 (1), 2-5

Messner, Dirk: **A social contract for low carbon and sustainable development: reflections on non-linear dynamics of social realignments and technological innovations in transformation processes**, in: Technological Forecasting and Social Change 98 (9), 260-270

Messner, Dirk / Alejandro Guarín: **Globale Kooperation: sind Menschen auf diese zivilisatorische Herausforderung vorbereitet?**, in: Unikate 47/2015, 10-24

Messner, Dirk: **Shaping global sustainability in the umbrella of "comprehensive globalisation" - Germany's role**, in: The Chinese Journal of Global Governance 1 (1), 16-35

Pauw, Pieter: **Schaatsbond, stop WK-plan in de ijskast**, in: NRC Handelsblad 23.06.2015

Pauw, Pieter / Sander Chan: **Regering, de rechter is niet uw debatpartner**, in: NRC Handelsblad 01.07.2015, 19

Pauw, Pieter / Louise van Schaik: **Als Obama eens zou doen wat Europa doet**, in: NRC Handelsblad 07.08.2015

Andere externe Veröffentlichungen

Pauw, Pieter: **Adaptation and the private sector**, published on the Climate Strategies and Climate Policy Journal Blog

Ruchser, Matthias: **UN-Finanzierungskonferenz: ein Schritt in die richtige Richtung**, in: Weser-Kurier 18.07.2015, 2

Ruchser, Matthias: **Nachhaltige Energieversorgung – was ist das?**, in: Diplomatisches Magazin 8/2015, 36-39

Ruchser, Matthias: **Sustainable energy supply – what is it about?**, in: Diplomatisches Magazin 8/2015, 36-39

Schäfer, Isabel: **Europe, a continent of immigration**, in: Culture Report (EUNIC Yearbook 2014/2015), 153-159

Schäfer, Isabel (ed.): **Youth, revolt, recognition: the young generation during and after the "Arab Spring"**, Berlin: Mediterranean Institute Berlin (MIB) / Humboldt University (Online Publikation)

Schäfer, Isabel: **Acteurs économiques tuniso-allemands, identités transméditerranéennes et transition**, in: Sylvie Daviet (eds.), L'entrepreneuriat transméditerranéen: les nouvelles stratégies d'internationalisation, Tunis: Editions IRMC-Karthala, 319-332
ISBN: 978-281-111351-3

Schäfer, Isabel: **Fragmentation and increasing heterogeneity: conference review**, published on Turkish Review 01 January 2015

Schäfer, Isabel: **The Tunisian transition: torn between democratic consolidation and neo-conservatism in an insecure regional context**, EuroMeSCo Paper Series/Papers IEMed 25

Scholz, Imme: **Neuer Anlauf zu globalen Nachhaltigkeitszielen**, in: Movum: Briefe zur Transformation 7/2015, 6

Scholz, Imme: **Universelle Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**, in: Jahrbuch Ökologie 2016 (Gesucht: Weltumweltpolitik), 116-125

Schraven, Benjamin: **Mehr globale Verantwortung: Zuwanderung nützt auch den Herkunftsländern**, in: Frankfurter Rundschau 24. Juli 2015, 16

Schraven, Benjamin / Christina Rademacher-Schulz: **Beyond adaptation? The changing nature of seasonal migration in Northern Ghana in the context of climate change, agricultural decline and food insecurity**, in: Felicitas Hillmann / Marie Pahl / Birte Rafflenbeul (eds.), Environmental change, adaptation and migration: bringing in the region, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 267-282
ISBN: 978-1-1375-3890-1

Sidiropoulos, Elizabeth / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues / Jorge A. Pérez Pineda: **Introduction to „Institutional architecture and development: responses from emerging powers"**, in: Elizabeth Sidiropoulos / Jorge A. Pérez Pineda / Sachin Chaturvedi / Thomas Fues (eds.), Institutional architecture and development: responses from emerging powers, Johannesburg: South African Institute of International Affairs (SAIIA), xix-xxxi
ISBN: 978-1-4314-2221-0

Striebinger, Kai / Christof Hartman: **Writing the Script? ECOWAS' military intervention mechanism**, in: Tanja A. Börzel / Vera van Hüllen, Governance transfer by regional organizations, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 68-83
ISBN: 978-113-738563-5

Striebinger, Kai / Tobias Lenz: **Vergleichende Regionalismusforschung**, in: Simon Koschut (Hrsg.), Regionen und Regionalismus in den internationalen Beziehungen, Baden-Baden: Nomos-Verl.Ges., (forthcoming)

Andere externe Veröffentlichungen

Strupat, Christoph / Jörg Peters / Maximiliane Sievert: **Impacts of a micro-enterprise clustering programme on firm performance in Ghana**, in: European Journal of Development Research 27 (1), 99-121

Talubo, Joan Pauline P. / Arian J. Jacildo / Victoria O. Espaldon / Lilibeth A. Acosta-Michlik / Damasa M. Macandog / Gloria Luz M. Nelson / Nelita M. Lalican / Edwin R. Abucay / Charisma T. Malenab / Jaderick P. Pabico / Moises A. Dorado: **Vulnerability to Rainfall-induced landslide of three communities in Infanta**, Quezon, Philippines, in: International Journal of Sciences: Basic and Applied Research (IJSBAR) 23 (1), 138-166

Vidican, Georgeta: **The emergence of a solar energy innovation system in Morocco: a governance perspective**, published on Innovation and Development 30 June 2015

Vidican, Georgeta / Luigi Carafa / Gianleo Frisari: **Electricity transition in the MENA: a de-risking governance approach**, in: Journal of Cleaner Production, Special Issue: New approaches for transitions to low fossil carbon societies (forthcoming)

Vidican, Georgeta: **Challenges and opportunities for capturing local benefits**, published on Ökologisches Wirtschaften 29 (4), 19-24

Volz, Ulrich: **Towards a sustainable financial system in Indonesia**, Geneva: UNEP

Veranstaltungen

SDSN Germany-Kooperationsveranstaltung

02.10.2015
9:00 - 17:00 Uhr

DNWE Business-Ethics-Summit 2015

Veranstalter: Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE); Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany)

Ort: Frankfurt a.M

Panel Discussion

05.10.2015
14:00 - 18:00 Uhr

Financing the SDGs and the International Investment Regime

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: Bonn

MGG Public Lecture

05.10.2015
17:00 Uhr

Global Justice through Global Goals? Assessing the potential impact of the SDGs on Global Justice

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: Bonn

Veranstaltungen

Sector Days Good Governance 2015

The good, the bad and the global: Supporting governance in a world without borders

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Ort: Berlin

06. - 07.10.2015

Lecture Series: The United Nations at 70: Fit for "The Future We Want"?

After the Summit: Implementing the sustainable development agenda

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Liaison Office International Academic Sciences of the UN City of Bonn

Ort: Bonn

07.10.2015
17:00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion

Freihandel – Fairer Handel? TTIP und das multilaterale Handelssystem

Veranstalter: Landesregierung Nordrhein-Westfalen & Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: NRW-Landesvertretung Berlin

12.10.2015
18:00 - 20:00 Uhr

Filmpräsentation und Podiumsdiskussion

1.5 Stay alive: „Karibische Klänge für das Klima – Ein Abend mit Musik, Film und Diskussion"

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: GIZ-Repräsentanz Berlin

13.10.2015
17:00 Uhr

Lecture Series: The United Nations at 70: Fit for "The Future We Want"?

The emergence of the post-war international order and the idea of world society

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Liaison Office International Academic Sciences of the UN City of Bonn

Ort: Bonn

15.10.2015
17:00 Uhr

Authors' workshop

A pioneers' alliance for climate action?

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: Bonn

16. - 17.10.2015

Veranstaltungen

Parlamentarischer Abend

Dialog für eine klimagerechte Transformation

Veranstalter: Französische Botschaft & Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Ort: Französische Botschaft Berlin

04.11.2015
18:00 - 20:00 Uhr

Lecture Series: The United Nations at 70: Fit for "The Future We Want"?

Fit for Purpose? The United Nations' role in the future we want

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Liaison Office International Academic Sciences of the UN City of Bonn

Ort: Bonn

05.11.2015
18:00 Uhr

Fachmesse zur Arbeit von Fachkräften in der Entwicklungszusammenarbeit

Engagement Weltweit 2015

Veranstalter: Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e.V.

Ort: Beethovenhalle - Stand Forum Süd, Wachsbleiche 26, 53113 Bonn

14.11.2015
10:00 - 16:30 Uhr

Side event

Tracking, implementing, and ramping up transformative climate action post-Paris

Veranstalter: Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), World Resources Institute (WRI)

Ort: Paris

08.12.2015
16:45 - 18:15 Uhr

Conference

2016 Berlin Conference on Global Environmental Change: Transformative Global Climate Governance "après Paris"

Veranstalter: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Environmental Policy Research Centre (FFU), Freie Universität Berlin

Ort: Berlin

23. - 24.05.2016

Impressum:
Herausgeber:
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Redaktion: Marie Philipsenburg
Tel. +49 (0)228 94927-137
www.die-gdi.de; www.facebook.com/DIE.Bonn; www.youtube.com/DIEnewsflash; twitter.com/DIE_GDI
Anmeldungen, Adressänderungen und Abmeldungen bitte an: Marie Philipsenburg
Kommentare und Feedback richten Sie bitte an: Marie Philipsenburg